

zurück an:
Stadtverwaltung Weißenfels
Abt. Kultur
Markt 1
06667 Weißenfels



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

im Förderbereich

<input checked="" type="checkbox"/>	Kultur
<input type="checkbox"/>	Kunst
<input type="checkbox"/>	Sport
<input type="checkbox"/>	Soziales

Gesetzliche Grundlagen: §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit den Richtlinien der Stadt Weißenfels zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst, Kultur, Sport und Sozialem

1. Antragsteller

Name/Funktion	Verlag Ille & Riemer GbR
Anschrift	PLZ, Ort 06667 Weißenfels Straße, Nr. August-Bebel-Straße 2
Bankverbindung	Kto. Nr. IBAN: DE34860555921100699046 BLZ BIC:WELADE8LXXX Kreditinstitut Geldinstitut: Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

2. Bezeichnung der zu fördernden Maßnahme
(kurze eindeutige Projektbeschreibung, Maßnahmezeitraum, Ziel der Maßnahme)
siehe Anlage

3. Gesamtkosten der Maßnahme

3500,00 €

Kostenplan (Einzelpositionen)

- Layout und Illustration	1500,00 €
- Texterarbeitung	500,00 €
- Druck	1500,00 €

4. Finanzierungsplan

- beantragter Zuschuss der Stadt Weißenfels	1000,00 €
- Eigenmittel (einschl. Verkauf)	2500,00 €
- andere öffentliche Förderung (Land, Landkreis u.ä.)	
- Leistungen Dritter (Sponsoren, Spenden u.ä.)	
- sonstige Zuwendungsgeber	
- Gesamt	3500,00 €

5. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde
- ein vorzeitiger Maßnahmebeginn notwendig ist und dazu ein begründeter Antrag eingereicht wird, geplanter notwendiger Maßnahmebeginn:
- der Antrag zum vorzeitigen Maßnahmebeginn den Antragsunterlagen beigelegt wurde
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind
- keine weiteren Anträge für den selben Zweck bei anderen Stellen, außer den im Finanzierungsplan benannten, beantragt wurden.

Weißenfels, 07. Januar 2021
.....
Ort, Datum

Jörg Riemer
.....
Antragsteller

Zum Buchprojekt

Zwölf Texte zum Thema *Weißenfels*, die mit unterschiedlichen literarischen Formen und Stilen spielen. Sie drehen sich um Menschen auf der Suche, um Hoffnungen, Beginn und Abschied, Trauer und Vergangenheit.

Texte

Kleine Reise ins Reich der Zeichen: Ausgehend von einer Beobachtung Roland Barthes' über die Zentren westlicher Städte ein paar kurze Gedanken zum Zentrum von Weißenfels und zum „Weißen Fels“.

Wie neu geboren: Autobiografisch inspirierter Text zur Frage, wann ein Mensch geboren wird.

Der Mops mit dem Wollschal: Eine ironische Aneinanderreihung von Wortspielereien und Assoziationen, die Strick-Aktion um den Mops mit der Zipfelmütze satirisch betrachtet.

Luisa: Eine kleine melancholische und zurückhaltende Romanze zwischen zwei jungen Frauen, die beide nicht direkt aus Weißenfels kommen. Sie spielt im Winter in der Weißenfelsener Innenstadt, teilweise zur Höfischen Weihnacht.

Das verzauberte Bild: Eine Hommage an die Brand-Sanierung und zugleich eine freche kleine Kriminalgeschichte: Eine alte Dame verschwindet zur Ausstellungseröffnung.

Für immer?: Momentaufnahme einer nicht mehr intakten Familie. Der Großvater stirbt nach langer Krankheit. Die Geschichte handelt aus Perspektive seiner Schwiegertochter und spielt sich in der Wohnung der Schwiegereltern in der Weißenfelsener Südstadt ab. Stilistisch inspiriert von John Updike, der bei seinen Lesern gerne „einen Stau im Kopf“ verursachen wollte.

Pauline auf der Pirsch: Kleine, witzige Story im Stil einer Novelle über die historischen Figuren Pauline Kellner und Johann Beer, hervorgegangen aus einem Theaterprojekt im Heinrich-Schütz-Haus 2019.

Rückkehr: Ein abgewrackter Schauspieler ist zum Dreh für eine Tagesrolle in einem Fernsehfilm nach Weißenfels in die Neustadt zurückgekehrt und trifft auf einen Mann, der das Klischee des Neustadt-Bewohners zu erfüllen scheint. Gespräch über missratene Karrieren und unbegreifliche Vergangenheit.

Von den Flussgeistern: Historische Episoden aus Sicht von Elementargeistern der Saale betrachtet.

Neuland: Eine Frau bereitet Spaghetti mit Tomatensoße in ihrem neuen Zuhause zu. Dies ist der Rahmen für ihre Gedanken zu Besitz, Beziehung, Neuanfang, sozialem Leben.

Der letzte Text: Fragmente eines älteren Menschen, der als Vertriebener nach 1945 kurz im Schloss Neu-Augustusburg gelebt hat, damals noch ein Kind. Erinnerungen an damals vermischen sich mit Fragen zur jüngeren Geschichte und aktuellen Beobachtungen.

Das Felsengespräch: Ein philosophischer Dialog zwischen dem „Weißen Felsen“ und dem „Schusterjungen“.

Zum Autor

Martin Wimmer, geboren 1991 in Weißenfels/Sachsen-Anhalt, studierte Kultur- und Medienpädagogik, Kunstgeschichte, Literarisches Schreiben und Theaterwissenschaft in Merseburg, Mainz und Berlin. Er ist als Schauspieler in der freien Theaterszene aktiv. In seinem Geburtsort rief er Amateurtheaterprojekte ins Leben, engagierte sich in Kulturvereinen und arbeitete im stadtgeschichtlichen Museum auf Schloss Neu-Augustusburg, wo er unter anderem zur DDR-Schuhindustrie forschte.

Bibliographie:

Sach- und Forschungsliteratur

- *Massenchoreografie in Max Reinhardts Inszenierung von „Dantons Tod“ 1916 im Deutschen Theater Berlin* (2019): Wissenschaftlicher Aufsatz, in: *Digitalisierungsprojekt Max Reinhardts Regiebuch zu „Dantons Tod“ (1916)* am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin. Link: <https://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/v/max-reinhardt/links/Massenchoreografie-Dantons-Tod.pdf>.
- *Der Bücherschatz im Weißenfelser Museum* (2019): Wissenschaftlicher Aufsatz, in: *Weißenfelser Heimatbote*, 28. Jahrgang, Heft 4, Dezember 2019. Weißenfels: Söhnlein Druck und Grafik, S. 119–121.
- *Vom Welttheater zum Geschichtstheater. Die höfische Theaterkultur und ihre heutige Rezeption* (2019): Wissenschaftlicher Aufsatz, in: *Weißenfelser Heimatbote*, 28. Jahrgang, Heft 2, Juni 2019. Weißenfels: Söhnlein Druck und Grafik, S. 60–63.
- *Queer Diva. Zur Inszenierung des Starkkonzepts Liza Minnelli* (2019): Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades eines Bachelor of Arts am Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. München: GRIN Verlag. ISBN: 978-3-66892-972-2
- *Clockwork Liza. Star und Künstlerin: Das Lebenswerk der Liza Minnelli* (2018): Sachbuch. Norderstedt: BoD-Books on Demand. ISBN: 978-3-7460-6490-1
- *Verrücktes Weißenfels: Kleiner Rückblick in die Mitte der 1990er Jahre* (2016): Wissenschaftlicher Aufsatz, in: *Weißenfelser Heimatbote*, 25. Jahrgang, Heft 3, September 2016. Weißenfels: Söhnlein Druck und Grafik, S. 90–93.
- *Weißenfelser Bühnenkultur unserer Gegenwart* (2016): Almanach. Leipzig–Weißenfels: Verlag Ille & Riemer. ISBN: 978-3-95420-017-7

- *Marketingkonzept für das stadtgeschichtliche Museum in Weißenfels* (2015): Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades eines Bachelor of Arts am Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur der Hochschule Merseburg (University of Applied Sciences). Merseburg: Hochschulverlag.
- *Arbeitseinsatz von Strafgefangenen in der DDR-Schuhproduktion* (2015): Wissenschaftlicher Aufsatz, in: *Weißenfeler Heimatbote*, 24. Jahrgang, Heft 1, März 2015. Weißenfels: Söhnlein Druck und Grafik, S. 27–29.

Dramatik

- *Wir machen dicht.* (2018): Schauspiel. Verden: Karl Mahnke Theaterverlag.
- *Merlin* (2013): Komödie. Dessau: Machtwortverlag. (UA 2014)
- *Virgula Magica oder Das Los des Hexenmeisters* (2013): Komödie. Dessau: Machtwortverlag. (UA 2012)

Briefe

- *Kämpft für die Brand-Sanierung. Offener Brief* (2017): Aufruf zur Unterstützung des Kunst- und Kulturprojektes Brand-Sanierung e.V. Weißenfels vom 23.11.2014, in: Simon, Christina (Hg.): *Brand-Sanierung 13/14. Jahresheft 2014/15*. Leipzig–Weißenfels: Verlag Ille & Riemer, S. 7–10. ISBN: 978-3-936308-98-3

Journalistische Beiträge (Auswahl)

- Artikel für die Online-Redaktion von Campus Mainz e.V.: <https://www.campus-mainz.net/newsdetails/news/martin-georg-wimmer-mgw/>

